

02.12.2011: **Kolpinggedenktag** - Den diesjährigen Kolpinggedentag begannen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Präses Röper zelebrierte gemeinsam mit dem Münsterer Pfarrer Eltermann die Messfeier. Mit uns feierte **Janina Adler**, geistliche Begleiterin der Kolpingjugend, den Gottesdienst. Ihre Predigt stand unter dem Leitspruch Hoffnung und Zuversicht, die uns Gott schenkt. "Der gute Gott der die Berge aufgetürmt hat, zeigt uns auch die Wege die darüber hinwegführen", war eines der Zitate Adolph Kolpings mit der sie Ihre Predigt spickte. Im Anschluss rafen wir uns zu Glühwein und Plätzchen im Kolpingheim.

26.-30.10.2011: **"Auf dem Weg zur Heiligkeit" - Rom-Wallfahrt** anlässlich des 20. Jahrestages der Seligsprechung Adolph Kolpings. Über 6000 Kolpinger aus aller Welt färbten die italienische Hauptstadt in Orange und Schwarz. 20 Jahre nachdem Klemens unsere KF bei der Seligsprechung vertrat, reisten nun drei Mitglieder gen Rom. Präses Röper, Marcus und Jörn mischten sich unter die vielen Kolpingschwestern und -brüder. Man besuchte mehrere Gottesdienste sowie die große, farbenfrohe und musikalisch umrahmte Eröffnungsfeier in der päpstlichen Audienzhalle. Das Kulturprogramm führte uns zur Katakombe der Grabesstätte des Hl. Sebastian, in den Petersdom, in den malerische Weinort Frascati und in die ein oder andere Taverne.



23.10.2011: **Stiftungsfest** - Das 54. Stiftungsfest begann mit dem Hochamt in der Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst folgten zahlreiche Mitglieder und Freunde der KF unserer Einladung zu einem Umtrunk und Kartoffelsuppe in das bei der 48-Stundenaktion renovierte Jugendheim. Hier folgten mehrere Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft. Bernhard Nierula ist gar seit 50 Jahren Mitglied im Kolpingwerk, darunter auch viele Jahre als Vorstandsmitglied. Besonders erfreulich war natürlich auch die Neuaufnahme von 18 neuen Mitgliedern in unserer Kolpingsfamilie. Darunter waren viele Kinder und Jugendliche, die in ihren neuen Kolping-Imagekampagnen-Sweatshirts ihre Mitgliednadel in Empfang nahmen.

18.09.2011: **Familienausflug nach Bamberg** - Fahrt mit der Bahn verschiedene Führungen -> Programm

15.09.2011: Eine Bildergalerie vom Fresh Up für's Jugendheim - 48 Stunden-Projekt findet Ihr hier.

05.09.2011: Der Hütte auf's Dach gestiegen - **48-Stunden-Projekt**): **Was kann man in nur zwei Tagen alles erreichen?** Viel! Darüber ist sich die Eppertshäuser Kolpingfamilie nicht nur einig... von Jasmin Frank

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/huette-aufs-dach-gestiegen-1390639.html>

30.08.2011: **Kolpinger auf Wanderschaft**: Am letzten Augustwochenende gab es gleich zwei Wandertouren der Kolpinger. Die Senioren brachen bereits am Donnerstag zu Ihrer traditionellen Wanderfahrt auf. Vier Tage ging es auf Schusters Rappen entlang der Höhenzüge im schönen Moseltal. Erstmals gab es in diesem Jahr ein Vater-Kind-Wanderwochenende. Die Tour fand großen Anklang. Gewandert wurde an der hessischen Bergstrasse auf den Melibokus und zum Auerbacher Schloss. Aber auch Spaß und Geselligkeit kamen am Abend in der Jugendherberge in Seeheim nicht zu kurz.



20.08.2011: Eine **Bildergalerie der Imagekampagne WIR SIND KOLPING** am 12.August in der Kolpingstrasse findet Ihr hier.

15.08.2011, Offenbach-Post: **Spaß mit Menschenkicker** - Die vielen guten Taten der Kolpingfamilie scheinen sich ausgewirkt zu haben: Das Wetter zeigte sich am Freitagabend nach einem letzten Nachmittagsschauer von seiner freundlichen Seite. Von Jasmin Frank

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/spass-menschenkicker-1360733.html>

### **13.08.2011: Kolping Kampagnentag lockte Hunderte ins Neubaugebiet**

Ein farbenfrohes Fest in der Kolpingstraße inmitten des Neubaugebietes, das hatten viele so nicht erwartet. Auch wenn am frühen Nachmittag ein Regenschauer die Stimmung trübte, ab 18 Uhr strahlte wieder die Sonne mit zahlreichen Kindern um die Wette. Die Kolpingsfamilie präsentierte ihr vielfältiges Programm: Auf Infotafeln erfuhr man einiges über berufsbezogene Infoabende, die Aktion Lichtblicke, Arbeitsseinsätze im Pfarrgarten oder die Kleidersammlungen. Weit sichtbar strahlte die orangene Hüpfburg. Anziehungsmagnet waren speziell eine Riesenrutsche samt Kletterwand und der überdimensionale Menschenkicker. Das Kickerturnier zog spontan viele an, so dass sogar eine 2. Turnierrunde organisiert werden musste. Viele Neubürger nutzten die Chance bis in die Abendstunden beim Kolpingfest zu verweilen und erstmals von den Aktivitäten des Vereins zu erfahren. Die Kolpingsfamilie bedankt sich bei allen Anwohnern für ihre Unterstützung und ihr Verständnis an diesem Nachmittag. Schon am ersten Septemberwochenende startet das nächste große Kolping-Event: In 48 Stunden soll das Jugendheim renoviert werden.

05.08.2011, Offenbach-Post: **48 Stunden-Aktion fürs Jugendheim** - Nicht nur Eppertshäuser Kinder und Jugendliche kennen und lieben ihn: Den Bolzplatz hinter dem Pfarrgarten der Gemeinde Sankt Sebastian. Von Jasmin Frank

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/stunden-aktion-fuers-jugendheim-1349075.html>

30.07.2011, Offenbach-Post: **Tradition wirbt Neubürger** - Der Ort wächst und gedeiht schnell. Da wollen auch die Vereine nicht hintan stehen und melden sich schlagkräftig zu Wort. Die Kolpingfamilie beispielsweise wirbt im Neubaugebiet nicht nur mit einer nach ihr benannten Straße, sondern nun auch mit Aktionen. Von Jasmin Frank

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/tradition-wirbt-neubuerger-1341713.html>

### **25.07.2011: Eppertshäuser Kolpingstraße wird einen Nachmittag ganz in orange erstrahlen**

Das sind wir ! Unter diesem Slogan wird sich die Eppertshäuser Kolpingsfamilie am Freitag 12. August präsentieren. Im Rahmen der bundesweiten Imagekampagne des Kolpingwerkes wird das orangefarbene Kolpingmobil in Eppertshausen Station machen. Auf bunten Infowänden kann man einiges über das Internationale Kolpingwerk erfahren oder sich über die Kolping-Aktion Lichtblicke informieren. „Aber natürlich wollen wir die vielfältigen Aktionen unserer Kolpingsfamilie vorstellen“, so Vorsitzender Marcus Schledt. Da sind die politischen Podiumsdiskussionen, der Kreuzweg am Karfreitag oder die Radwallfahrten nach Walldürn. Aber seit altersher steht auch die Geselligkeit im Fokus der Kolpinger: Grillabende oder die Organisation der Kinderfreizeit und natürlich seit 40 Jahren der Settesball. Der Spaß kommt auch nächsten Freitag nicht zu kurz: Eine Riesenrutsche für die Kleinsten wird ab 17 Uhr bis über die Dächer der Kolpingstraße im grellen Orange erleuchtet. Magnet wird sicher das XXL-Menschenkickerturnier sein. Der aufblasbare Human Soccer ist knapp 80 m<sup>2</sup> groß. Das Spiel verläuft wie bei einem Tischfußballkicker, sechs Spieler/-innen werden an bewegliche Stangen geklettet. Im Vordergrund soll aber der Spass in der Gruppe stehen. Das Spiel eignet sich für Mitspieler aller Altersklassen, große Anforderungen an Kondition oder fußballerische Technik sind nicht erforderlich. Gespielt wird mit einem weichen Softball. Beginn wird am Freitagnachmittag gegen 18 Uhr sein. Als Team können sich Vereine, Nachbargemeinschaften, Familien usw. anmelden. Anmeldungen per Email. Da schon erste Meldungen vorliegen, wird empfohlen sich schnellstmöglich zum Menschenkickerturnier anzumelden. Weitere Infos gibt es auch direkt beim Kolping-Vorstand.

07.07.2011, Offenbach-Post: **Geistlicher mit Leib und Seele** - Ein runder Geburtstag ist ein Grund zum Feiern und Pfarrer Harald Christian Röper hat gleich doppelten Grund zur Freude, denn er begeht seinen Ehrentag gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Friedrich Franz. Deshalb wird am heutigen Donnerstag der 70. Von Jasmin Frank

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/geistlicher-leib-seele-1311901.html>

22.06.2011, Offenbach-Post: **Fotos mit dem Doppel-Röper** (jas) - „Wir alle sind Röper“, lautete das Motto einer besonderen Fotosession auf dem Pfarrfest der Eppertshäuser Gemeinde Sankt Sebastian, die bei vielen Besuchern Lust auf solchen Schnapsschuss aufkommen ließ.

<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/fotos-doppel-roeper-1292221.html>

### **20.06.2011, JM : Kolpingsfamilie bei Diözesan-Pfingstzeltlager**

Pfingsten ist Zeltlagerzeit. Viele Vereine und Verbände schlagen alljährlich über Pfingsten ihre Zelte auf, so auch die Eppertshäuser Kolpingsfamilie. Mit 16 meist jugendlichen Personen fuhr man zum Diözesanlager nach Hilders in der Rhön. Über 150 Kolpinger aus dem DV Mainz erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Der Morgen begann mit einem kurzen spirituellen Morgenimpuls. Am Vormittag gab es Kreativangebote wie Strohmännchenbasteln oder Glasgravur. Nachmittags erkundete man wandernd die Umgebung, flitzte im Rhönbob rasant die Wasserkuppe herunter oder plantschte im Erlebnisbad. Dem zweiten Abend fiebert man stets aus einem Grund entgegen: Nachtstafette. In zwei Stafetten für Kinder und Jugendliche/Erwachsenen mussten auf bis zu 12 km Fußmarsch die dunklen und dichten Rhönwälder durchforstet werden. Zwischen den einzelnen Spielstationen warteten auch gespenstige Gestalten am Wegesrand. Die Eppertshäuser Kids konnten den Sieg in der Kinderstafette erringen. Bei den Erwachsenen war M. in der Disziplin Baumstammweitwurf uneinholbar. Ein Gottesdienst unter freiem Himmel ist fester Bestandteil der Zeltlager. Zur Messfeier waren eigens die beiden Diözesanpräses Wahl und H.C. Röper angereist und spätestens beim Song „Wir sind Kolping“ sprang der Lagerfunke über. Am Abschlussabend wurde der König des Rhöndschungels gekürt. Die Eppertshäuser schickten Paul in den Wettkampf. Nach dem Paul beim Bobby Car-Downhill seine anfängliche Scheu noch überwinden musste, lag er beim Schaukel-Schuh-Schuss und beim Geographie-Kontest auf den vorderen Plätzen. Am Ende errang er einen glänzenden Bronzerang. Allabendlich ließ man den Tag bei Gitarrenklängen am Lagerfeuer

ausklingen. Nach dem am Montagmittag die Zelte abgeschlagen und die Lagergeschenke verstaut waren, verabschiedete man sich in großer Runde bis Pfingsten 2012.

16.06.2011, JM : **Kolpingsfamilie plant zweites 48-Stunden-Projekt : Jugendheim soll in 48 Stunden erneuert werden**

Fast genau zwei Jahre nach dem ersten großen 48-Stunden-Projekt plant die Eppertshäuser Kolpingsfamilie ihr zweites ehrenamtliches Vorhaben dieser Art. Das Jugendheim im Pfarrgarten soll auf Vordermann gebracht werden. Wie schon in 2009 hatte erneut Marcus Schledt die Idee. „Wir haben früher selbst viele Stunden hier verbracht, aber jetzt ist der Innenraum des Hauses renovierungsbedürftig“, so der 1. Vorsitzender der Kolpingsfamilie. Getreu dem Grundsatz Adolph Kolpings „Die Nöte der Zeit werden Euch lehren was zu tun ist“ nimmt sich die Kolpingsfamilie schon seit vielen Jahren dem Jugendheim an. Einige Mitglieder engagieren sich mit Diensten beim offenen Treffpunkt, andere übernehmen kleinere Reparaturarbeiten. Da die letzte größere Renovierung des Jugendheims schon über 10 Jahre zurück liegt wird es nun Zeit für ein größeres Projekt. Innerhalb von zwei Tagen soll der Innenanstrich erneuert, über 100 m<sup>2</sup> Fußboden ausgebessert und die Kücheneinrichtung ergänzt werden. Zur besseren Nutzung ist auch ein Wanddurchbruch angedacht. Zudem soll das Lichtkonzept optimiert werden.

2009 hatte die Kolpingsfamilie mit vielen Helfern das Fußballkleinfeld am Rande des Pfarrgartens der katholischen Kirchengemeinde saniert. Damals wurde in 48 Stunden das Spielfeld begradigt, der Belag ausgetauscht, Kantensteine gesetzt und der Zaun größtenteils erneuert. In 6-Stunden-Schichten wurde auch die beiden Nächte durchgearbeitet.

Das 48-Stunden-Projekt soll am 1. Septemberwochenende durchgeführt werden. Beim Pfarrgartenfest am kommenden Sonntag will die Kolpingsfamilie darüber informieren und erste freiwillige Helfer gewinnen. Das Projekt sucht wieder viele tatkräftige Helfer und finanzielle Spender. Auch die örtlichen Gastronomen sind wieder aufgerufen die freiwilligen Helfer zu verköstigen. Für Fragen und Informationen steht der 1. Vorsitzende Marcus Schledt (Tel. 37831) gerne zur Verfügung.

21.03.2011, Darmstädter Echo: **"Glücksspiel wird zum Wahlkampfthema" - Podiumsdiskussion der Kolpingsfamilie zur Kommunalwahl in Eppertshausen**, Rede und Antwort standen bei der Podiumsdiskussion der Kolpingfamilie Eppertshausen: Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU), SPD-Fraktionschef Hans-Joachim Larem, Thorsten Weber von der FDP sowie Moderator Jörn Müller.  
[Bericht im Darmstädter Echo](#)

08.03.2011, Offenbach-Post: **Viel Spaß für „intellektuelle Elite“** - Warum strömen alljährlich hunderte närrische Besucher zum Eppertshäuser Settchesball am Fastnachtssonntag? Von Jasmin Frank  
<http://www.op-online.de/nachrichten/eppertshausen/settchesball-eppertshausen-mehrzweckhalle-2011-1151577.html>

31.07.2007, Darmstädter Echo: **Kolpingstraße“ als Geschenk zum Jubiläum: 50 Jahre Kolpingfamilie Eppertshausen**: Festlich beging die Eppertshäuser Kolpingfamilie ihr fünfzigjähriges Bestehen in der Kirche St. Sebastian und dann in der Mehrzweckhalle. Damit wurde ein Zeichen gesetzt, dass in diesem Verein religiöses Bekenntnis und Lebenslust sowie Engagement in Gesellschaft und Beruf vereinbar sind.... [Bericht im Darmstädter Echo](#)